



SIEMENS



Wäschetrockner

WT47XE40

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Programm starten	34
	Sicherheitshinweise	5	Programmablauf	34
	Kinder/Personen/Haustiere	5	Programm ändern oder	
	Installation	6	Wäsche nachlegen	34
	Betrieb	8	Programm abbrechen	34
	Reinigung/Wartung	10	Programmende	34
	Sparhinweise	12	Wäsche entnehmen und	
	Gerät aufstellen und anschließen	12	Gerät ausschalten	34
	Lieferumfang	12	Kondenswasser-Behälter entleeren	35
	Gerät aufstellen	13		
	Türanschlag wechseln	14		Geräteeinstellungen
	Gerät anschließen	17		Kindersicherung
	Vor dem ersten Gebrauch	18		Grundeinstellungen
	Optionales Zubehör	19		Home Connect
	Kurzanleitung	20		Home Connect Menü aufrufen
	Gerät kennen lernen	21		Verbinden mit dem Heimnetzwerk
	Geräteübersicht	21		und der Home Connect App
	Blende	22		Wi-Fi aktivieren/deaktivieren
	Display	22		Netzwerkeinstellungen
	Hinweise im Display	24		zurücksetzen
	Programmübersicht	25		Software-Update
	Einstellungen	28		Energiemanagement
	Wäsche	30		Intelligente Programmempfehlung
	Wäsche vorbereiten	30		Ferndiagnose
	Wäsche sortieren	30		Hinweis zum Datenschutz
	Gerät bedienen	31		Konformitätserklärung
	Gerät einschalten und			Entknitterungsfunktion
	Wäsche einlegen	31		Wasser-Tank füllen
	Bedienung/Navigation	32		Programme zum Entknittern
	Programm einstellen	33		Sieb im Wasser-Tank reinigen
	Programmeinstellungen	33		Kondenswasser ableiten
				47
				Reinigen und warten
				50
				Gerät reinigen
				50
				Bodeneinheit reinigen
				50
				Feuchtigkeitssensor reinigen
				53
				Sieb im Kondenswasser-Behälter
				reinigen
				54
				Gerätepflege
				55
				Gerätepflege vorbereiten
				55

Einfache Gerätepflege durchführen	56
Intensive Gerätepflege durchführen	58

 Hilfe zum Gerät	60
---	-----------

 Transport des Geräts	63
--	-----------

 Verbrauchswerte	64
---	-----------

Verbrauchswertetabelle	64
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	64

 Technische Daten	65
--	-----------

 Entsorgung	65
--	-----------

 Kundendienst	66
--	-----------



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere



Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.



Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.



Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

 Warnung**Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

 Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

 Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → Seite 19
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.



 Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

 Warnung**Vergiftungsgefahr/Sachschaden!**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

 Warnung**Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung**Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 25
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden. Halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.

- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

 Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

 Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

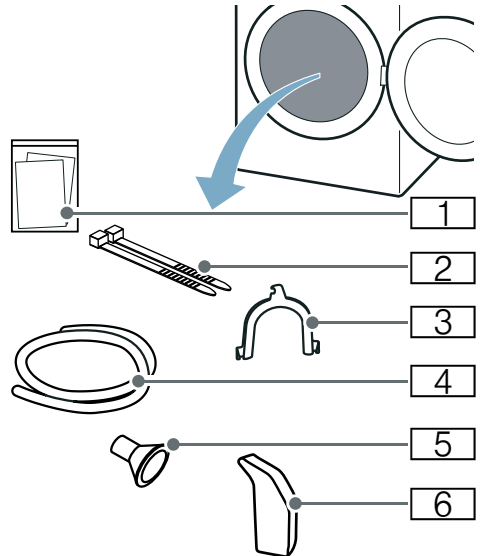
- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufterlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und **Start/Nachlegen** blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Hinweis: Wenn Wi-Fi aktiviert ist, schaltet sich das Gerät nicht automatisch aus.



Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- | | |
|---|---|
| 1 | Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung) |
| 2 | Befestigungsmaterial |
| 3 | Krümmen zum Fixieren des Ablaufschlauches |
| 4 | Ablaufschlauch |
| 5 | Anschlussadapter |
| 6 | Wasserkanne |

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

Gerät aufstellen**Warnung
Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

**Warnung
Explosions- und Brandgefahr!**

Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

**Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.

**Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 19*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

**Warnung
Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

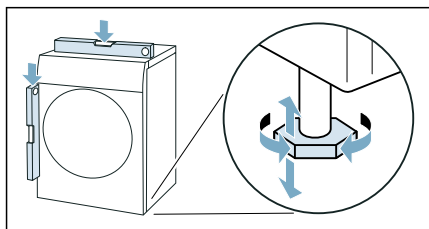
Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werkes einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Dieses Restwasser kann auslaufen, wenn das Gerät über 40° geneigt wird.

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße. Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Türanschlag wechseln

Für ein bequemerer Beladen der Trommel können Sie an diesem Gerät die Seite der Türöffnung ändern und z. B. an eine nebenstehende Waschmaschine anpassen.

Hinweis: Beim Auslieferungszustand des Geräts ist die Türöffnung auf der linken Seite.



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.



Warnung

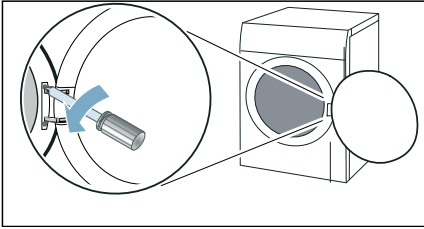
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

Türanschlag wie folgt wechseln:

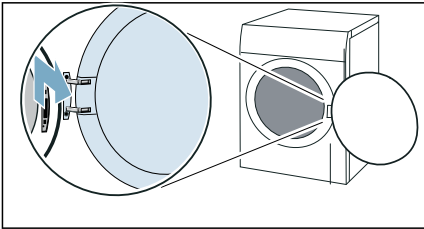
1. Tür öffnen.

2. Schrauben des Gelenks am Gerät entfernen.



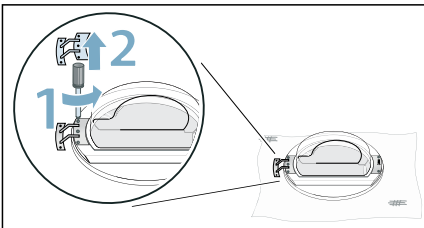
Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich einen T20 (Torx) Schraubendreher und keine anderen Werkzeuge, um den Türanschlag zu wechseln.

3. Tür entfernen und vorsichtig auf eine weiche, ebene Unterlage legen.

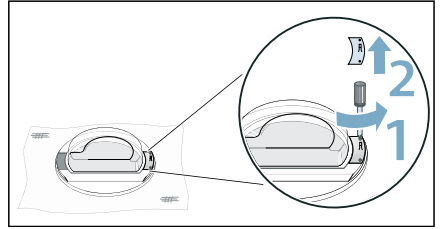


Hinweis: Achten Sie darauf, die Tür nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen, indem Sie z. B. ein weiches Handtuch unterlegen.

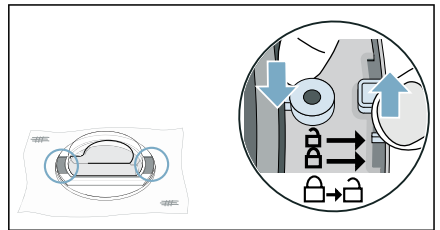
4. Schrauben vom Gelenk entfernen und Gelenk entnehmen.



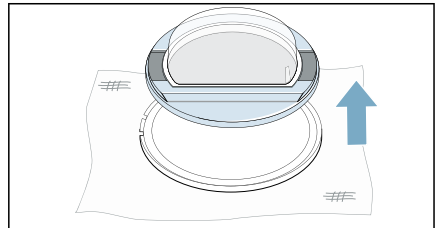
5. Schrauben vom Ösenteil entfernen und Ösenteil entnehmen.



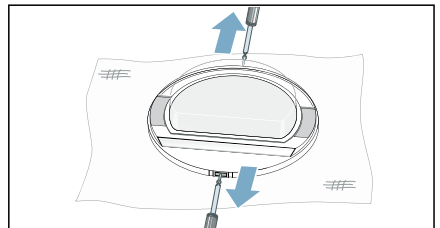
6. Türring entriegeln.



7. Tür vom Türring entfernen.

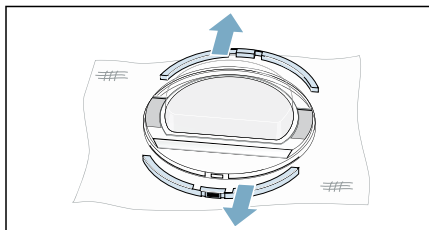


8. Seitliche obere und untere Schrauben der Tür entfernen.

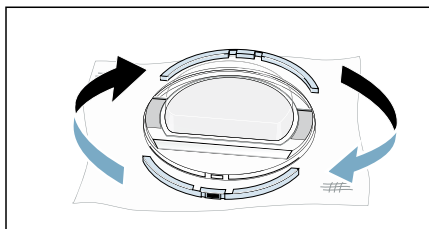


de Gerät aufstellen und anschließen

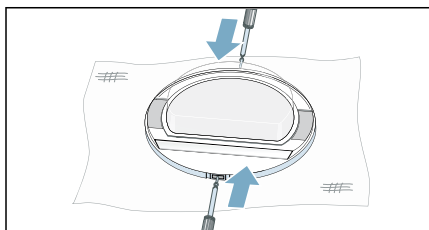
9. Seitenteile der Tür entfernen.



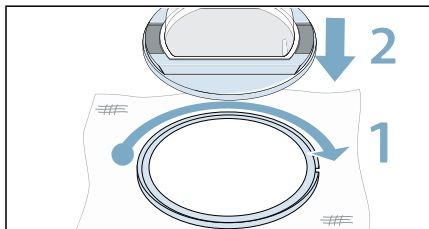
10. Positionen der Seitenteile wechseln.



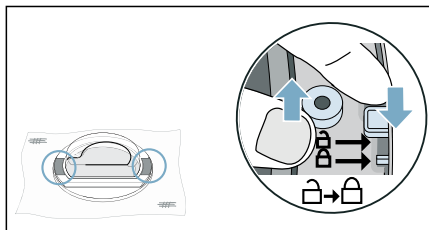
11. Seitenteile an Tür drücken und schrauben.



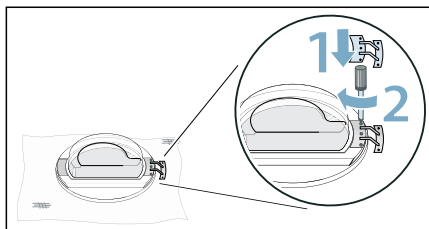
12. Türring um 180° drehen und Tür passend einsetzen.



13. Türring verriegeln.

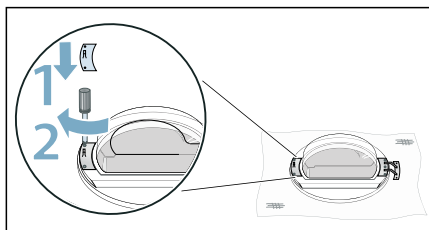


14. Gelenk an Tür schrauben.

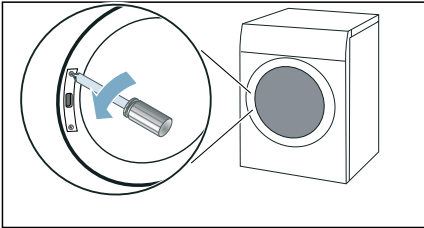
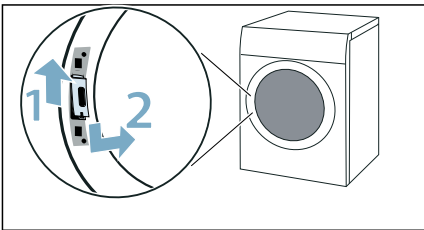
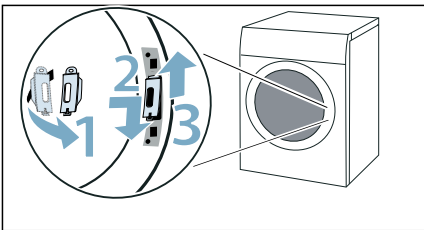
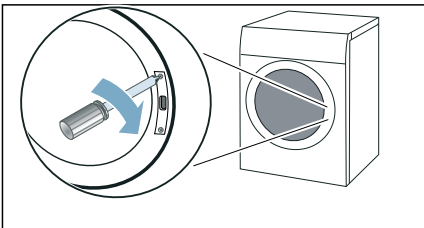
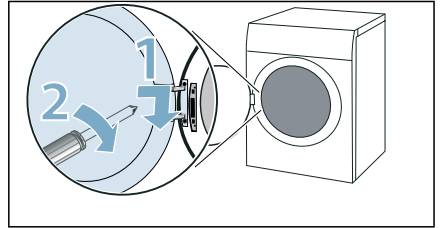


Hinweis: Achten Sie darauf, die Dichtung der Tür beim Einsetzen des Gelenks nicht einzuklemmen oder zu beschädigen.

15. Ösenteil an Tür schrauben.



Hinweis: Achten Sie darauf, die Dichtung der Tür beim Einsetzen des Ösenteils nicht einzuklemmen oder zu beschädigen.

16. Abdeckung vom Türschloss entfernen.**17.** Türschloss entfernen.**18.** Türschloss um 180° drehen und auf der anderen Seite einsetzen.**19.** Abdeckung vom Türschloss anschrauben.**20.** Tür einsetzen und anschrauben.

Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweis: Wenn Sie den Türanschlag erneut wechseln möchten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

Gerät anschließen

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

de Gerät aufstellen und anschließen

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

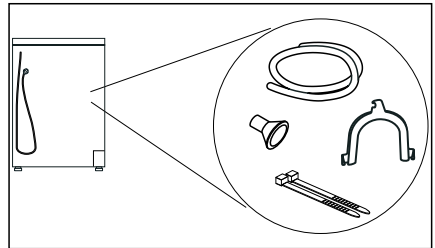
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkuppungen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Ablaufschlauch anschließen.
→ Seite 47



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
 3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.
- Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.

Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

■ **Wollekorb:**

Trocknen oder lüften Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.

- Bestellnummer: **WZ20600**.

■ **Podest:**

Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.

Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.

- Bestellnummer: **WZ20500**.

■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**

Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.

Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.

- Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ27400**
- Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ27410**.

■ **Anschlussgarnitur:**

Sie können das Kondenswasser des Geräts über einen Ablaufschlauch in das Abwasser ableiten. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach dem Trocknen entleeren.

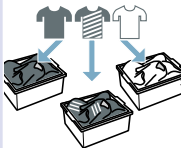
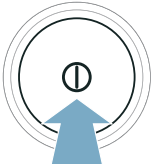
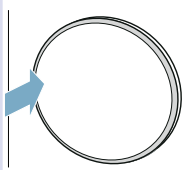
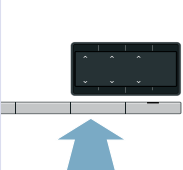
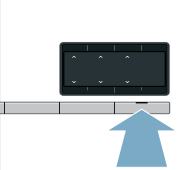
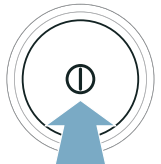
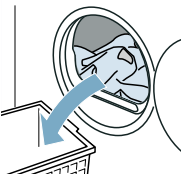
- Bestellnummer: —

* je nach Geräteausstattung



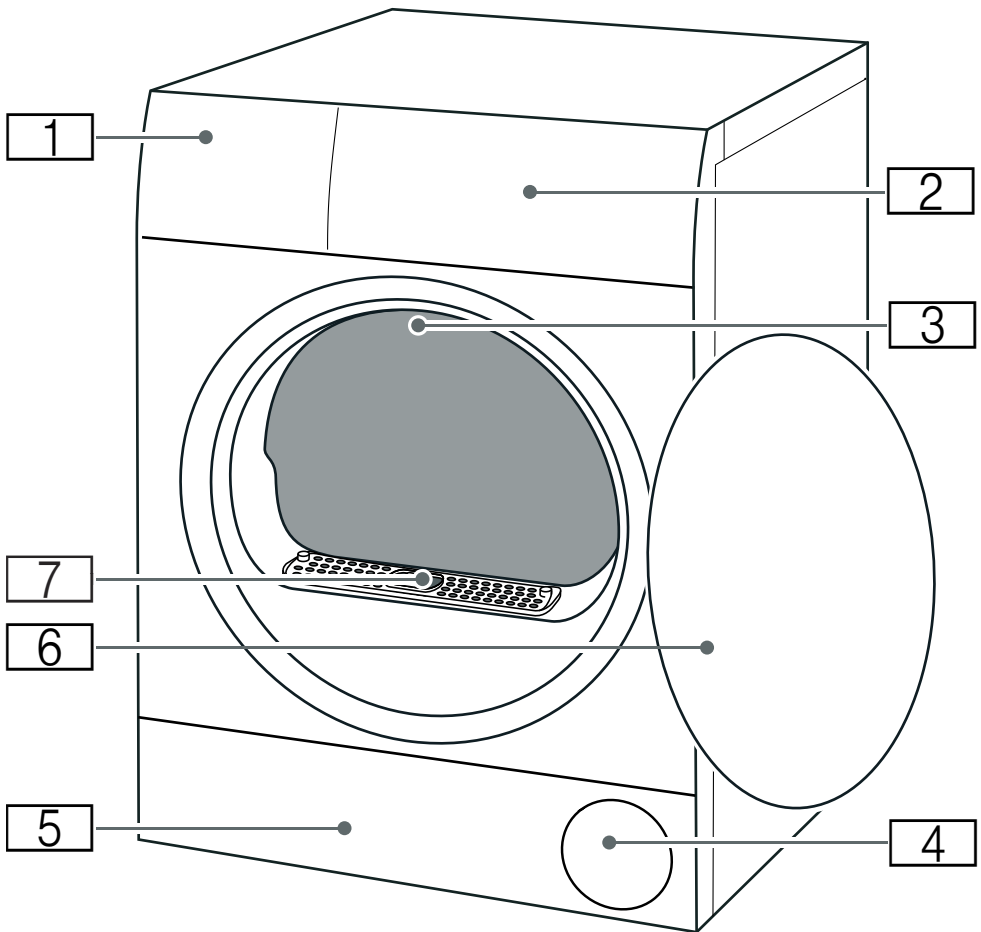
Kurzanleitung

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

1	Vor Programmstart:			
		Wäsche sortieren.	Gerät einschalten.	Programm wählen.
2				
	Tür öffnen und Wäsche einlegen.	Tür schließen.	Bei Bedarf: Programmein- stellungen ändern.	Programm starten.
3	Nach Programmende:			
		Gerät ausschalten.	Tür öffnen und Wäsche entnehmen.	Kondenswasser- Behälter entleeren.

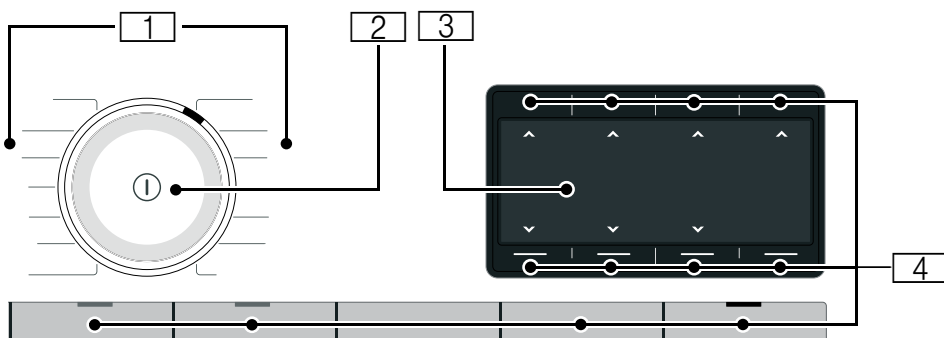
Gerät kennen lernen

Geräteübersicht



- 1** Kondenswasser-Behälter → Seite 35
- 2** Blende
- 3** Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Geräteausstattung)
- 4** Lufteinlass
- 5** Wartungsklappe der Bodeneinheit → Seite 50
- 6** Tür
- 7** Luftkanal-Abdeckung (nicht entfernen)

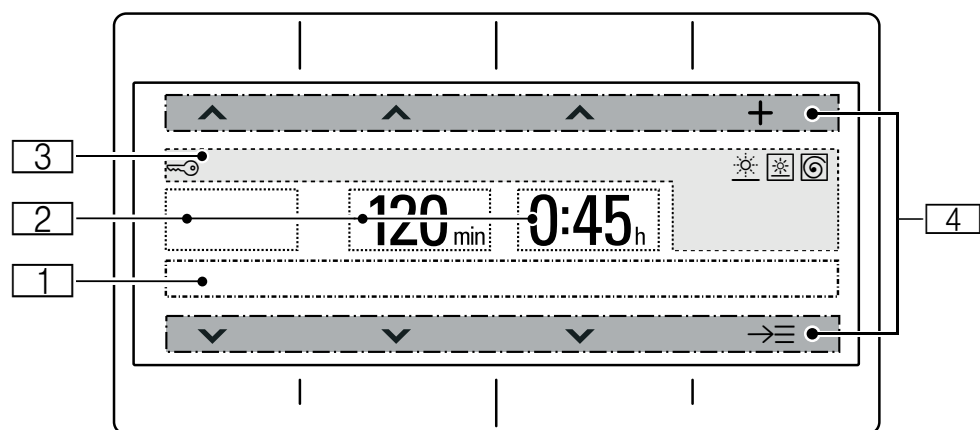
Blende



- 1 **Programme**
- 2 **Programmwähler**
 - Drehen: Programm einstellen
 - Drücken: Gerät An-/Ausschalten
- 3 **Display**
Anzeige von Einstellungen und Informationen
- 4 **Tasten**
für Programmeinstellungen und Zusatzfunktionen/Geräteeinstellungen



Display



Anzeige	Beschreibung	Informationen
	Statusanzeige	Hinweise zum Programmstatus sowie zu aktivierten Einstellungen.
		
	Trockenziel	Trockenziel  * (Schranktrocken +) aktiviert
		Trockenziel  (Schranktrocken) aktiviert
		Trockenziel  (Bügeltrocken) aktiviert
z.B. 20min	Zeitprogramm	Dauer des Zeitprogramms
z.B. 60min	Knitterschutz	Dauer der Knitterschutzphase
z.B. 1:27	Programmdauer	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
z.B. 3h	Programmverzögerung	Programmverzögerung in Stunden beim Anpassen und Aktivieren der Fertig in-Zeit
		
	Kindersicherung	leuchtet: Kindersicherung ist aktiviert. → Seite 36
	Trockengrad	Trockengrad für ein Trockenziel aktiviert
	Schontrocknen	Schontrocknen für empfindliche Textilien aktiviert
	Schleuderdrehzahl (in U/min)	Schleuderdrehzahl der zuvor geschleuderten Wäsche aktiviert
	Wi-Fi	■ aus: Wi-Fi ist deaktiviert und Ihr Gerät ist nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: Ihr Gerät versucht eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk aufzubauen. ■ leuchtet: Wi-Fi ist aktiviert und Ihr Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden.
	Wi-Fi	Wi-Fi ist aktiviert und Ihr Gerät konnte sich nicht mit dem Heimnetzwerk verbinden.
	Fernstart	leuchtet: Fernstart-Funktion ist aktiviert. → Seite 28
	Energiemanager	leuchtet: Gerät ist mit dem Smart Energy System (Energiemanager) verbunden (nicht in jedem Land verfügbar)
		
	Steuerelemente:	Aktives Steuerelement für obere oder untere Taste.
	Auswahl ändern	
	Weitere Optionen	
	Weitere Programme	

Hinweise im Display

Anzeige	Informationen
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren	■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen. → <i>Seite 35</i> Anschließend auf Start/Nachlegen drücken. ■ Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen. → <i>Seite 54</i> ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch: - korrekt angeschlossen ist. → <i>Seite 47</i> - knickfrei verlegt ist. - nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen. ■ Intensive Gerätepflege durchführen. → <i>Seite 58</i> ■ Prüfen, ob Fremdkörper in die Bodeneinheit gelangt sind. Wartungsklappe öffnen und Fremdkörper entfernen. → <i>Seite 50</i>
Bitte Flusensiebe reinigen	Bodeneinheit reinigen → <i>Seite 50</i>
Einfache Gerätepflege notwendig	Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt das Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Einfache Gerätepflege durchführen. → <i>Seite 56</i>
Eine neue Softwareversion ist verfügbar. Möchten Sie jetzt ein Software Update durchführen? Dies kann mehrere Minuten dauern.	Neue Software-Version für das Gerät verfügbar. Software-Update durchführen. → <i>Seite 40</i>
Selfcleaning	Die automatische Selbstreinigung des Geräts wird durchgeführt. Während des angezeigten Vorgangs den Kondenswasser-Behälter nicht herausziehen und das Programm nicht abbrechen.
Refresher-Tank leer, bitte füllen	Kaltes, trinkbares Leitungswasser in Wasser-Tank füllen. → <i>Seite 45</i> Auf Start/Nachlegen drücken.

Abkühlen

Beim Trocknen können hohe Temperaturen entstehen. Der CoolDown-Prozess senkt zur Vermeidung von Wäscheschäden die Temperatur, wenn Sie:

- das Programm pausieren
- das Programm abbrechen
- das Gerät über die App ausschalten

Wenn die Tür nicht geöffnet wird, startet der CoolDown-Prozess nach 30 Sekunden. Das Gerät ist während des CoolDown weiterhin bedienbar.

Hinweise

- Die Trommel dreht sich während des CoolDown-Prozesses auch im pausierten Zustand des Geräts.
- Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten dauern.

* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör



Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien
Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	9 kg
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	3,5 kg
Schnell/Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	3 kg
warm  Zeitprogramm für alle Textiliarten außer Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	3 kg max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar
Hinweise ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb. ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	

Wolle finish	0,5 kg
Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil.	
Hinweise	
■ Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. ■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen.	
intelligentDry 	abhängig von der Programmempfehlung
Nachdem Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine gewaschen haben, wird Ihnen am Trockner ein passendes Programm zum Trocknen der Wäsche empfohlen. Weitere Informationen: → <i>Seite 43</i>	
Hinweise	
■ Die Waschmaschine muss Home Connect-fähig sein. ■ Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein.	
Business smartFinish 	1 Anzug/Kostüm (1 Jacke und 1 Hose/Rock)
Zeitprogramm zur Reduzierung von Knittern und luftbasierten Gerüchen (z.B. Tabakrauch). Geeignet für trockene, wenig getragene Anzüge, Jackets und Hosen, die auf Textilreinigung verweisen und nicht in der Waschmaschine gewaschen werden dürfen. Weitere Informationen: → <i>Seite 45</i>	
Hinweise	
■ Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Das Programm ist nicht für dünne, leichte Sommeranzüge geeignet. ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort, um Knitter zu vermeiden.	
5 Hemden smartFinish 	2-5 Hemden
Zeitprogramm zur Reduzierung von Knittern und luftbasierten Gerüchen (z.B. Tabakrauch). Geeignet für trockene, wenig getragene Hemden und Blusen. Weitere Informationen: → <i>Seite 45</i>	
Hinweise	
■ Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort, um Knitter zu vermeiden.	
1 Hemd smartFinish 	1 Hemd oder 1 Bluse
Zeitprogramm zur Reduzierung von Knittern und luftbasierten Gerüchen (z.B. Tabakrauch). Geeignet für trockene, wenig getragene Hemden und Blusen. Weitere Informationen: → <i>Seite 45</i>	
Hinweise	
■ Textilien werden nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort, um Knitter zu vermeiden.	
Hemden/Business	1,5 kg
Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	
Hinweis: Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	

Handtücher	6 kg
Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	
Super 40	1 kg
Gemischte Beladung aus Synthetik und leichter Baumwolle.	
Outdoor	1 Stück
Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	
Weitere Programme →≡	maximale Beladung
Programmname	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien
Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	
Dessous	1 kg
Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.	
Zeit kalt	3 kg
Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche. Hinweis: Sie können die Programmdauer anpassen.	
Hygiene	4 kg
Strapazierfähige Textilien. Hinweis: Das Programm erreicht höhere Temperaturen. Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	
Steppdecken	2,5 kg
Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken. Hinweis: Große Teile trocknen Sie einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen.	
Kopfkissen	1 Kopfkissen
Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern. Hinweis: Daunenkissen nach Programmende aufschütteln, um Füllung zu verteilen und Feuchtigkeitsnester aufzulösen. Ggf. das Programm erneut starten.	

P+ Einstellungen

Programmeinstellung	Funktion
Hinweis: Einige Einstellungen können nicht in allen Programmen aktiviert werden. Die aktivierten Einstellungen werden an den Tasten oder im Display angezeigt. Sie können aktivierte Einstellungen ändern oder deaktivieren, indem Sie wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.	
Fernstart 	Mit Fernstart  können Sie das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben oder die Home Connect-Einstellungen aufrufen. Hinweise ■ Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Umgebungstemperaturen → <i>Seite 65</i>. ■ Die Gerätetür muss geschlossen und das Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden sein, um den Fernstart zu aktivieren. ■ Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert: ■ Tür öffnen, ■ Stromausfall, ■ am Gerät auf Start/Nachlegen drücken, ■ erneut kurz auf Fernstart  drücken, ■ auf  drücken, um das Gerät auszuschalten.
Trockenziel :	Das Trockenziel legt fest, wie feucht oder trocken die Wäsche nach dem Programmende ist. Wenn Sie ein Trockenziel eingestellt haben, bleibt dieses auch nach dem Ausschalten des Geräts für das jeweilige Programm gespeichert. Ausnahme: Bei Baumwolle werden die Einstellungen nicht gespeichert.
 * (Schrantrocken +)	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
 (Schrantrocken)	Normale, einlagige Wäsche.
 (Bügeltrocken)	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Knitterschutz	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion für die angezeigte Dauer in Minuten aktivieren oder deaktivieren.
Fertig in	Vor Programmstart können Sie das Programmende mit  und  bis maximal 24 Stunden verzögern. Im Display wird die eingestellte Stundenzahl, z. B. 8h, angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Hinweis: Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Umgebungstemperaturen → <i>Seite 65</i>.
Trockenziel	Die Trocknungszeit für Zeitprogramme kann mit  und  in 10-Minutenschritten verlängert werden.

Memory 1 oder Memory 2 (Favoritenprogramme)	Speichern oder aktivieren Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen für ein Programm: Drücken Sie auf Memory 1 oder Memory 2 ■ für mindestens 3 Sekunden, um Ihre individuellen Programmeinstellungen zu speichern. ■ für weniger als 3 Sekunden, um Ihre individuellen Programmeinstellungen zu aktivieren. Hinweis: Die gewählten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
Start/Nachlegen	Starten, Abbrechen und Unterbrechen eines Programms.
Optionen	Weitere Einstellungen aufrufen:
 Schleuderkasse	Schleuderdrehzahl der zuvor geschleuderten Wäsche einstellen. Entsprechend der eingestellten Schleuderdrehzahl wird die Trocknungsdauer verlängert oder verkürzt. Hinweis: Die eingestellte Schleuderdrehzahl verändert nicht die Trocknungsdauer der Zeitprogramme.
 Trockenziel anpass.	Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von 1 bis 3 erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur. Haben Sie den Trockengrad für ein Trockenziel angepasst, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
 Schontrocknen	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
Geräteeinstellung	Funktion
Wie Sie die Geräteeinstellung anpassen können, erfahren Sie auf → <i>Seite 36</i>	
Einstellungen 3 Sek.	Zum Anpassen der Geräteeinstellungen und Home Connect Einstellungen.
Kindersicherung 3 Sek. 	Blende gegen versehentliches Bedienen sichern.



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Schäden an Trommel und Textilien

Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.

- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssfühler regelmäßig → Seite 53.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- ☐ Trocknergeeignet
- ☐ Trocknen mit normaler Temperatur
- ☐ Trocknen mit niedriger Temperatur
- ☒ Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeat und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.

- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
→ "Programmübersicht"
auf Seite 25

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

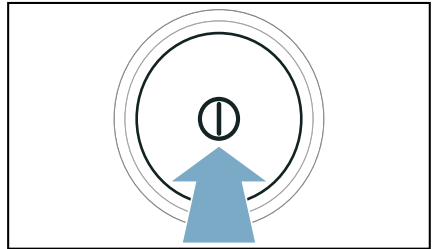


Gerät bedienen

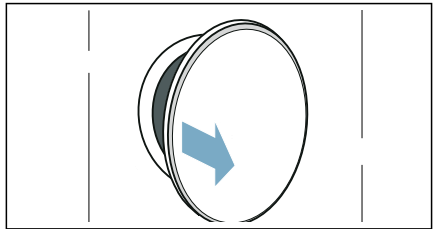
Gerät einschalten und Wäsche einlegen

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

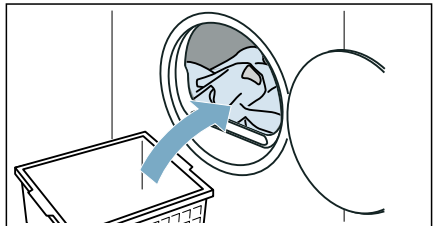
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



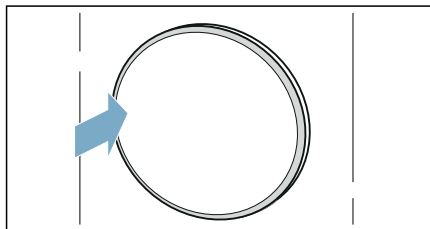
3. Tür öffnen.
Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



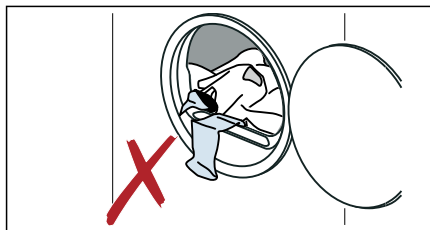
5. Tür schließen.



Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

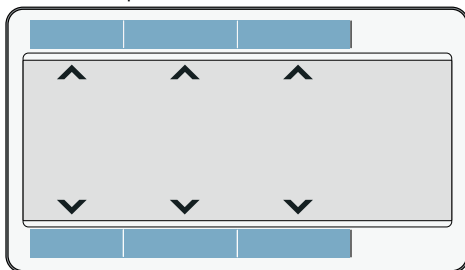


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Bedienung/Navigation

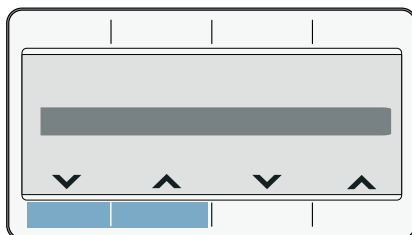
Sie können das Gerät bedienen und Einstellungen anpassen, indem Sie die Auswahl-tasten **^/~ oberhalb** und/oder **unterhalb** des Displays verwenden.

■ Im Hauptmenü:



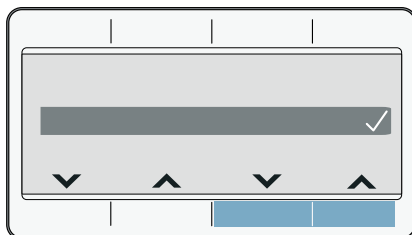
■ In Untermenüs für Optionen, weitere Einstellungen oder Programme:

1. Mit den linken Tasten eine Einstellung wählen.



Die gewählte Einstellung wird im Display hervorgehoben.

2. Mit den rechten Tasten die Werte der Einstellung anpassen.



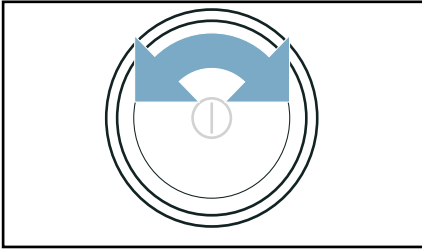
Die Einstellung ist aktiviert, wenn sie markiert ist. Die Einstellung ist deaktiviert, wenn sie nicht markiert ist.

Hinweis: Ihre Änderungen werden ohne eine weitere Bestätigung übernommen.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 36

1. Das gewünschte Programm einstellen.

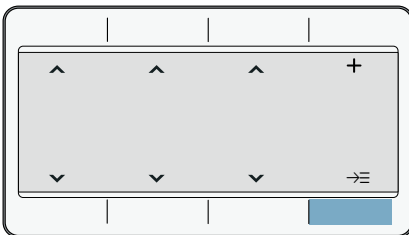


Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.

2. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.

Weitere Programme wie folgt einstellen:

1. Programm **Weitere Programme** einstellen.
2. Auf die Taste **unter** →≡ drücken.



3. Das gewünschte Programm einstellen.
4. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.

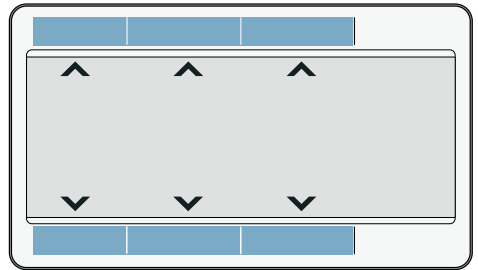
Hinweis: Warten oder auf **Hauptmenü** drücken, um die Einstellungen zu verlassen.

Programmeinstellungen

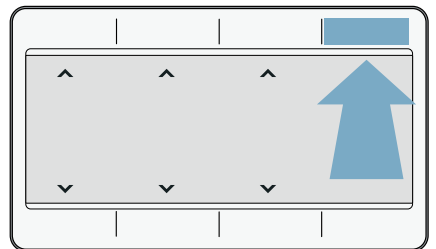
Nachdem Sie ein Programm eingestellt haben, können Sie die jeweils verfügbaren Einstellungen anpassen oder aktivieren/deaktivieren. Eine Übersicht der möglichen Programmeinstellungen finden Sie ab → Seite 28.

Programmeinstellung wie folgt anpassen oder aktivieren/deaktivieren:

- Im Hauptmenü:



- Unter **Optionen** :



1. Auf **Optionen** drücken.
2. Gewünschte Einstellung anpassen.

Hinweis: Warten oder auf **Optionen** drücken, um die Einstellungen zu verlassen.

Programm starten

Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Wenn Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern möchten, aktivieren Sie die Kindersicherung. → Seite 36

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf **Start/Nachlegen** für eine Pause drücken.

Hinweis: Wenn der CoolDown aktiv ist, dreht die Trommel auch im pausierten Zustand weiter. Sie können den CoolDown jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.

2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen. → "Programmübersicht" auf Seite 25

Hinweis: Ändern Sie nicht während des CoolDown das Programm.

4. Tür schließen.

5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder **Start/Nachlegen** drücken.

Achtung!

Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

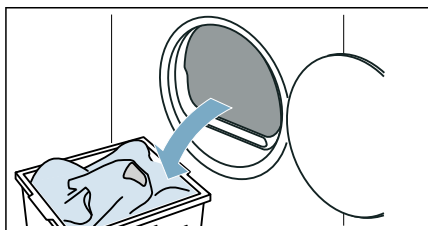
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

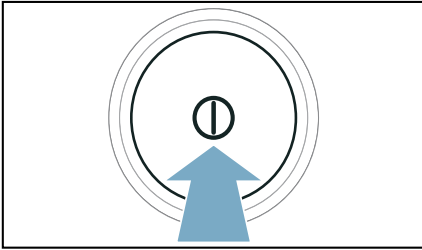
Im Display erscheint der Hinweis: **Fertig, Wäsche entnehmen**

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Auf ① drücken, um das Gerät auszu-
schalten.

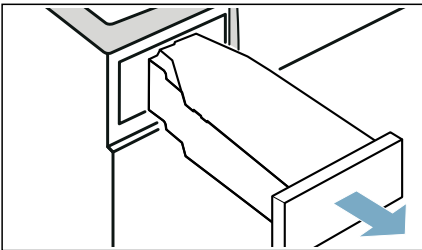


Kondenswasser-Behälter ent- leeren

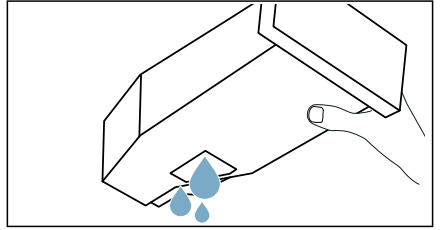
Während des Trocknens entsteht Kon-
denswasser im Gerät.

Wenn kein Ablaufschlauch verwendet
wird, läuft das Kondenswasser des
Geräts in den Kondenswasser-Behälter.
In diesem Fall müssen Sie den Kon-
denswasser-Behälter nach jedem Trock-
nen entleeren und zusätzlich, wenn er
sich während des Trocknens vorzeitig
gefüllt hat.

1. Kondenswasser-Behälter waage-
recht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.

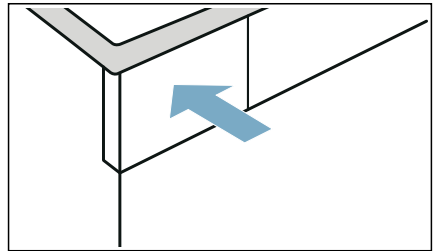


Achtung!

Gesundheits- und Sachschäden möglich

Kondenswasser ist kein Trinkwasser
und kann mit Flusen verunreinigt
sein. Verunreinigtes Kondenswasser
kann Gesundheits- und Sachschä-
den verursachen. Nicht trinken oder
weiter verwenden.

3. Kondenswasser-Behälter bis zum
fühlbaren Einrasten wieder in das
Gerät schieben.



Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-
Behälter filtert das Kondenswasser, das
zur automatischen Reinigung Ihres
Geräts verwendet wird. Das Sieb wird
durch Entleeren des Kondenswassers
gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem
regelmäßig auf verbliebene Ablagerun-
gen und ggf. entfernen Sie diese.

→ "Sieb im Kondenswasser-Behälter
reinigen" auf Seite 54



Geräteeinstellungen

Sie können die Kindersicherung und Grundeinstellungen (z.B. Signale) anpassen oder aktivieren/deaktivieren.

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

Kindersicherung wie folgt aktivieren/deaktivieren:

Auf beide Tasten **Kindersicherung 3 Sek.**  für ca. 3 Sekunden drücken.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

Grundeinstellungen

Sie können bestimmte Grundeinstellungen am Gerät anpassen. Um Anpassungen vornehmen zu können, müssen Sie zuerst den **Einstellmodus aufrufen:**

Auf beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für ca. 3 Sekunden drücken.

Sie können folgende Grundeinstellungen anpassen:

Grundeinstellung	Beschreibung
Endesignal	Lautstärke der Hinweissignale (z. B. am Programmende) anpassen oder deaktivieren
Tastensignal	Lautstärke der Bediensignale anpassen oder deaktivieren
Sprache	Sprache des Geräts ändern

Grundeinstellungen wie folgt anpassen und aktivieren/deaktivieren

1. Gewünschte Einstellung anpassen. Die aktivierte Einstellung wird im Display markiert.
2. Weitere Grundeinstellungen anpassen oder Grundeinstellungen speichern und beenden.

Grundeinstellungen wie folgt speichern und beenden

- Programmwähler drehen.
- Gerät ausschalten.
- Auf beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für ca. 3 Sekunden drücken.



Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

Über die Home Connect App können Sie mit Ihrem mobilen Endgerät an diesem Gerät:

- Programme einstellen und starten.
- Programmeinstellungen anpassen und aktivieren/deaktivieren.
- Programmstatus abfragen.
- Geräteeinstellungen anpassen und aktivieren/deaktivieren.
- Gerät ausschalten.

Bevor Sie die Home Connect Funktionen nutzen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Home Connect App auf mobilem Endgerät installieren.
2. In der Home Connect App registrieren.
3. Gerät einmalig automatisch **oder** manuell mit dem Heimnetzwerk verbinden.
4. Gerät mit der Home Connect App verbinden.

Informationen zur App finden Sie auf unserer Internetseite für Home Connect www.home-connect.com

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.
- Wird das Gerät bedient, können Sie nicht zeitgleich Änderungen über die Home Connect App vornehmen. Anpassungen am Gerät werden aber in der Home Connect App für Sie sichtbar.

Home Connect Menü aufrufen

Im Home Connect Menü können Sie Netzwerkverbindungen erstellen und einsehen, Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, Wi-Fi aktivieren/deaktivieren und weitere Home Connect Funktionen finden.

1. Gerät einschalten.
2. Auf **Fernstart**  drücken und mindestens 3 Sekunden halten.

Im Display erscheint: **Netzwerkanm. auto.**

Sie befinden sich jetzt im Home Connect Menü.

Hinweis: Kurz auf **Fernstart**  drücken, um das Home Connect Menü zu verlassen.

Verbinden mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App

Verbinden Sie Ihr Gerät einmalig **automatisch** oder **manuell** mit dem Heimnetzwerk.

Hinweise

- Verfügt Ihr Heimnetzwerk-Router über eine WPS Funktion können Sie Ihr Gerät automatisch mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.
- Verfügt ihr Heimnetzwerk-Router über keine WPS Funktion müssen Sie Ihr Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Anschließend müssen Sie sich mit der Home Connect App verbinden.

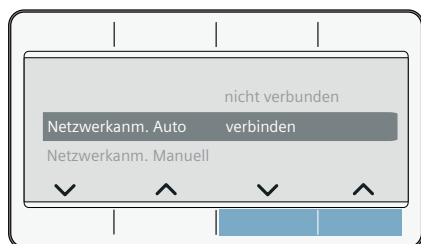
Hinweis: Um Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, muss **Wi-Fi** am Gerät aktiviert sein. Werkseitig ist **Wi-Fi** am Gerät deaktiviert und aktiviert sich automatisch, wenn Sie Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden.

Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Schritt 2.1

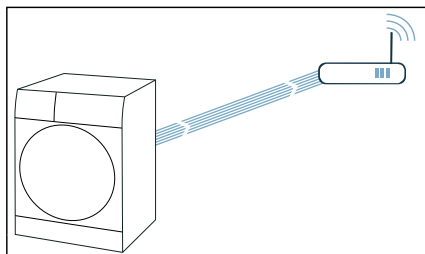
Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.
→ Seite 37

1. Auf **verbinden** drücken.



2. Hinweis im Display bestätigen.

Das Gerät versucht sich jetzt mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. Im Display blinkt .



3. WPS-Funktion innerhalb der nächsten 2 Minuten am Heimnetzwerk-Router aktivieren.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display **verbunden** und  leuchtet dauerhaft.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das automatische Verbinden oder führen Sie das manuelle Verbinden durch.

Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk

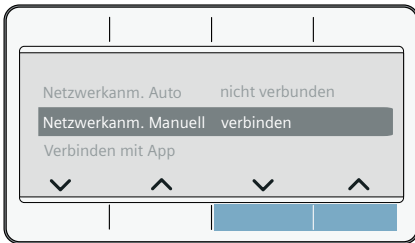
Schritt 2.2

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.
→ Seite 37

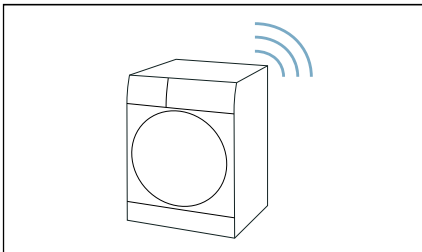
Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

1. Auf **Netzwerkanm. manuell** drücken.

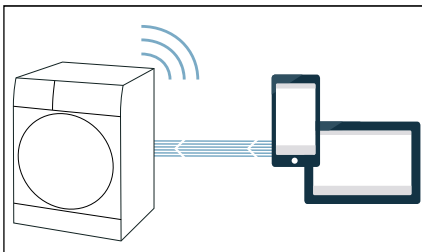
2. Auf **verbinden** drücken.



Das Gerät richtet jetzt ein eigenes WLAN Netzwerk mit dem Netzwerknamen (SSID) **HomeConnect** ein.



3. Im mobilen Endgerät WLAN-Einstellungen aufrufen.
4. Mobiles Endgerät mit dem WLAN-Netzwerk **HomeConnect** verbinden und WLAN-Passwort (Key) **HomeConnect** eingeben.
Ihr mobiles Endgerät verbindet sich jetzt mit dem Gerät. Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.



5. Nach erfolgreicher Verbindung die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät öffnen und den Schritten in der App folgen.

6. In der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) **Ihres Heimnetzwerkes** eingeben.
7. Den letzten Schritten in der Home Connect App folgen, um Ihr Gerät zu verbinden.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display **verbunden** und  leuchtet dauerhaft.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das manuelle Verbinden.

Verbinden mit der Home Connect App

Schritt 3

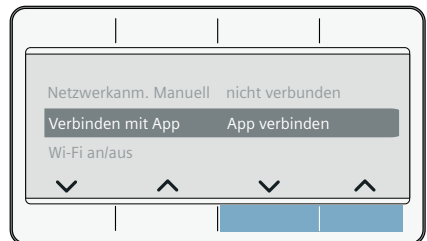
Ist Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden, müssen Sie es mit der Home Connect App verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 37

Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

1. Auf **Verbinden mit App** drücken.
2. Auf **App verbinden** drücken.



Das Gerät versucht sich jetzt mit der Home Connect App zu verbinden.

3. Sobald Ihr Gerät in der App angezeigt wird, folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr mobiles Endgerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet bzw. mit diesem verbunden ist. Wiederholen Sie das Verbinden mit der Home Connect App.

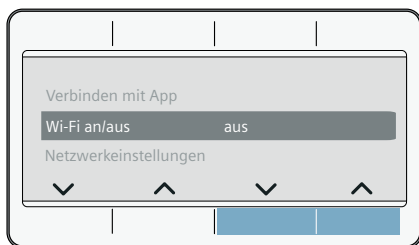
Wi-Fi aktivieren/deaktivieren

Ist Ihr Gerät bereits mit dem Heimnetzwerk verbunden, können Sie **Wi-Fi** an Ihrem Gerät aktivieren oder deaktivieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 37

1. Auf **Wi-Fi an/aus** drücken.
2. auf **an** oder **aus** drücken.



Hinweise

- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden, wird Wi-Fi automatisch aktiviert.
- Wenn Wi-Fi aktiviert ist, schaltet sich das Gerät nicht automatisch aus.
- Wenn Wi-Fi am Gerät ausgeschaltet ist, ist weder der Fernstart noch die Fernsteuerung des Geräts über die Home Connect App möglich.
- Wenn Wi-Fi ausgeschaltet wird und Ihr Gerät zuvor mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden war, wird die Verbindung beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wieder hergestellt.

- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erhöht sich der Energieverbrauch gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten.
→ Seite 64

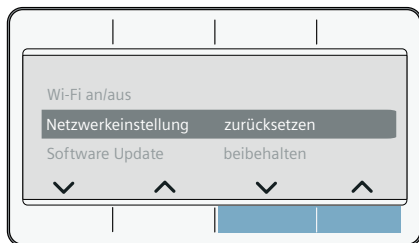
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 37

1. Auf **Netzwerkeinstellung** drücken.
2. Auf **zurücksetzen** drücken.



Hinweis: Möchten Sie Ihr Gerät wieder über die Home Connect App nutzen, müssen Sie es erneut mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.

Software-Update

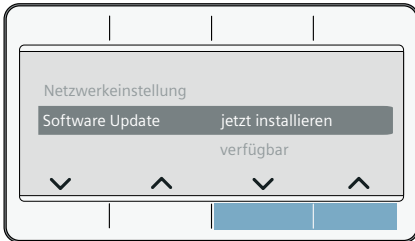
Sie können die Home Connect-Software auf Ihrem Gerät aktualisieren. Sobald ein neues Software-Update verfügbar ist, erscheint ein Hinweis im Display:

Eine neue Softwareversion ist verfügbar. Möchten Sie jetzt ein Software Update durchführen? Dies kann mehrere Minuten dauern.

Installieren Sie das Update direkt über den **Hinweis im Display** oder wie folgt **manuell**:

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.
→ Seite 37

1. Auf **Software Update** drücken.
2. Auf **jetzt installieren** drücken.



Hinweis: Das Aktualisieren der Software kann mehrere Minuten dauern. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis: Wenn keine neues Software-Update verfügbar ist, erscheint im Display **nicht verfügbar**

Energiemanagement

Sie können Ihr Gerät mit ihrem Smart Energy-System (Energiemanager) verbinden.

Nachdem Sie Ihr Gerät mit dem Smart Energy-System (Energiemanager) verbunden und **FlexStart** aktiviert haben, können Sie Ihren Energieverbrauch optimieren, indem Ihr Gerät immer erst dann startet, wenn Ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

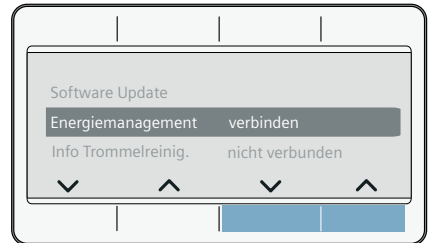
Weitere Informationen und Systemanforderungen zur Nutzung des Energiemanagers finden Sie auf: **www.home-connect.com/energymanagement**

Hinweise

- Das Smart Energy-System (Energiemanager) muss den Kommunikationsstandard der EEBus Initiative verwenden.

- Lesen Sie vorab in der Gebrauchsanleitung des Smart Energy-Systems (Energiemanager), wie sich dieses mit ihrem Gerät verbindet.

1. Auf **Energiemanagement** drücken.
2. Auf **verbinden** drücken.



Ihr Gerät versucht sich jetzt mit dem Smart Energy System (Energiemanager) zu verbinden. Hat sich das Gerät erfolgreich verbunden, erscheint im Display: **verbunden**.

3. Flexstart aktivieren, wenn Ihr Gerät durch das Smart Energy System (Energiemanager) gestartet werden soll.

FlexStart

Aktivieren Sie **FlexStart**, damit Ihr Smart Energy-System (Energiemanager) Ihr Gerät starten darf, wenn Ihre hauseigene Photovoltaik-Anlage genügend Energie bereitstellt oder der Stromtarif günstig ist.

Hinweis: Ihr Smart Energy-System (Energiemanager) kann Ihr Gerät nur starten, wenn Smart Energy-System (Energiemanager) und Gerät miteinander verbunden sind.

1. Das gewünschte Programm wählen.
2. Auf **Fertig in** drücken.
3. Gewünschte Zeitspanne wählen.

Hinweis: Die Zeitspanne kann in Stunden-Schritten bis zu 24 h gewählt werden.

4. Auf **Start/Nachlegen** drücken. Im Display erscheint **verzögerter Start**.
5. Auf **Fernstart**  drücken.

Im Display erscheint **FlexStart**. Der **FlexStart** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet auf den Fernstart über das Smart Energy-System (Energiemanager).

Im Display erscheint: **Fertig in ca..** Das Smart Energy System (Energiemanager) hat einen Zeitpunkt festgelegt an dem ihr Gerät starten darf. Das Programm endet nach der angegebenen Zeit.

Hinweise

- Startet das Smart Energy-System (Energiemanager) Ihr Gerät nicht, wird das Programm trotzdem vor Ablauf der eingestellten Zeitspanne gestartet. Das Programm endet mit Ablauf der Zeitspanne.
- **Fernstart**  und damit auch der **FlexStart** werden aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Start/Nachlegen drücken.
 - Tür öffnen.
 - Programmende.
 - Auf  drücken, um das Gerät auszuschalten.
 - Stromausfall.

Wurde der **FlexStart** deaktiviert, bleibt **Fertig in** weiterhin aktiviert.

Wäsche nachlegen oder entnehmen:

Hinweis: Wurde **FlexStart** bereits aktiviert und das Programm noch nicht gestartet, können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
2. Tür öffnen.
3. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Tür schließen.
5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
6. Auf **Fernstart**  drücken.

Der **FlexStart** ist jetzt aktiviert und das Gerät wartet auf den Fernstart über das Smart Energy-System (Energiemanager).

Intelligente Programmempfehlung

Nachdem Sie Ihre Wäsche in der Waschmaschine gewaschen haben, wird Ihnen am Trockner ein passendes Programm zum Trocknen der Wäsche empfohlen.

Die voraussichtliche Programmdauer des empfehlenden Programms wird anhand Ihres vorangegangenen Waschprogrammes ermittelt.

Um ein optimales Trocknungsprogramm zu ermitteln, müssen Ihre Geräte Informationen übertragen und empfangen.

Beachten Sie deshalb Folgendes:

- Um die Daten zu übertragen, muss das Waschprogramm vollständig abgeschlossen sein.
- Die Waschmaschine muss Home Connect-fähig sein.
- Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein.

1. Gerät einschalten.
2. Programm auf **intelligentDry**  einstellen.

Die Analyse startet.

3. Um die Analyse abzubrechen, stellen Sie ein anderes Programm ein oder schalten Sie das Gerät aus.

Wurde das passende Programm gefunden, leuchtet die LED des empfohlenen Programms dauerhaft. Bestätigen Sie, wenn notwendig die Hinweise im Display. Dann werden Ihnen die Programminformationen im Display angezeigt.

4. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Hinweis: Konnte kein passendes Programm gefunden werden, ertönt ein Signal und im Display erscheint: **Zum letzten Waschprogramm kann kein passendes Trocknungsprogramm empfohlen werden.**

Beachten Sie Folgendes:

- Kein passendes Trocknungsprogramm für das gewählte Waschprogramm gefunden.
- Die Waschmaschine und der Trockner müssen mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein.
- Kontrollieren Sie, ob sich Ihre Geräte in der Reichweite des Heimnetzwerkes befinden.
- Es liegen keine Daten des letzten Waschprogramms vor. Die Daten werden 24 Stunden gespeichert und dann gelöscht.
- Das Waschprogramm wurde abgebrochen. Das Waschprogramm muss vollständig abgeschlossen sein.
- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Ferndiagnose

Bei Störungen kann der Kundendienst über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen.

Kontaktieren Sie den Kundendienst und stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit dem Home Connect-Server verbunden ist, und prüfen Sie, ob der Ferndiagnose-Dienst in Ihrem Land verfügbar ist.

Hinweis: Für weitere Informationen und zur Verfügbarkeit des Ferndiagnose-Dienstes in Ihrem Land besuchen Sie bitte den Hilfe & Support-Bereich der Home Connect-Webseite Ihres Landes: www.home-connect.com

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angeordneten WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4 GHz Band: 100 mW max.

5 GHz Band: 100 mW max.

	BE	BG	CZ	DK	DE
	EE	IE	EL	ES	FR
	HR	IT	CY	LV	LT
	LU	HU	MT	NL	AT
	PL	PT	RO	SI	SK
	FI	SE	UK	NO	CH
	TR				
	5 GHz WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen				



Entknitterungsfunktion

Dieses Gerät verfügt über Programme, um trockene, wenig getragene Wäsche zu entknittern und Gerüche zu reduzieren.

Hinweise

- Beachten Sie die Tipps zur Wäsche. → *Seite 30*
- Mit Parfüm, Deodorant oder Schweiß verunreinigte Wäsche vor dem erneuten Tragen waschen.
- Die folgenden Textilien **nicht** entknittern:
 - Wolle, Leder, Viscose, Textilien mit Metall-, Holz- oder Plastikteilen.
 - Wachs- und Öljacken.
- Keine Trockner-Reinigungssets verwenden.

Wasser-Tank füllen

Ihr Gerät entknittert trockene, wenig getragene Wäsche mit kaltem Trinkwasser, das Sie mit der mitgelieferten Wasser-Kanne in die vordere Einfüllöffnung des Geräts gießen.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

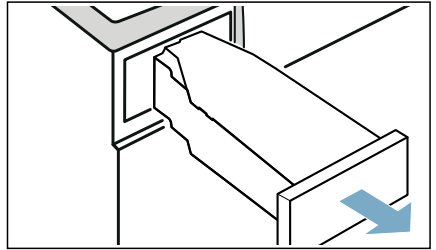
Das Gerät kann durch Flusen verunreinigt oder durch Ablagerungen beschädigt werden, wenn kein Trinkwasser zur Entknitterung verwendet wird.

- Zur Entknitterung ausschließlich kaltes Trinkwasser verwenden.
 - Kein Kondenswasser oder destilliertes Wasser und keine Zusätze oder Entkalker verwenden.
1. Das gewünschte Entknitterungsprogramm wählen. → *"Programmübersicht" auf Seite 25*
 2. Das gewünschte Entknitterungsprogramm einstellen.
 3. **Start/Nachlegen** drücken.

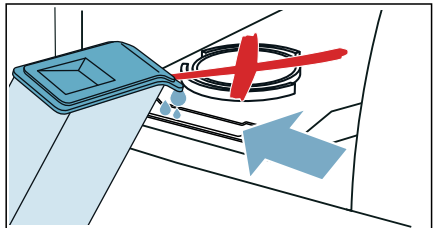
4. Im Display erscheint **Refresher-Tank leer, bitte füllen**.

Hinweis: Erscheint **Refresher-Tank leer, bitte füllen** nicht im Display, ist der Wasser-Tank bereits mit der ausreichenden Wassermenge gefüllt und das Programm startet.

5. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.

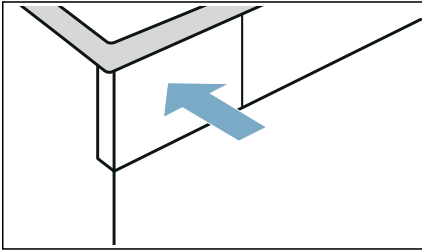


6. Ca. 180 ml kaltes Trinkwasser mit der mitgelieferten Wasser-Kanne in die **vordere** Einfüllöffnung des Geräts gießen, bis im Display **Refresher-Tank leer, bitte füllen** erlischt und ein Signal ertönt.



Hinweis: Wenn Sie mehr als 180 ml Trinkwasser in das Gerät gießen und im Display **Refresher-Tank leer, bitte füllen** nicht erlischt, wurde das Trinkwasser in die falsche Einfüllöffnung gegossen oder das Gerät nicht korrekt ausgerichtet. Gießen Sie das Trinkwasser in die vordere Einfüllöffnung oder richten Sie das Gerät korrekt aus. → *"Gerät aufstellen" auf Seite 13*

7. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



8. **Start/Nachlegen** drücken.

Programme zum Entknittern

- Entknitterungsprogramme nicht ohne Beladung in der Trommel ausführen. Beachten Sie die Textilbeschreibung und maximale Beladungsmenge der Programme zur Entknitterung. → Seite 25
- Das Öffnen der Tür unterbricht ein Entknitterungsprogramm. Um das Programm erneut zu starten, Tür schließen und auf **Start/Nachlegen** drücken.
- Die durchschnittliche Programmdauer der Entknitterung beträgt ca. 45 Minuten und kann sich bei kühler Umgebungstemperatur verlängern, bei warmer Umgebungstemperatur verkürzen.
- Während der Entknitterung können zusätzliche Geräusche entstehen.
- Das Ergebnis der Entknitterung kann variieren, je nach Textilart, der Beladungsmenge und dem eingestellten Programm. Für optimale Ergebnisse, die Wäsche nach Programmende sofort entnehmen, zum Nachtrocknen auf einen Bügel hängen und in Form ziehen.

Sieb im Wasser-Tank reinigen

Das Sieb im Wasser-Tank schützt das Gerät vor Verschmutzungen und sollte regelmäßig gereinigt werden.

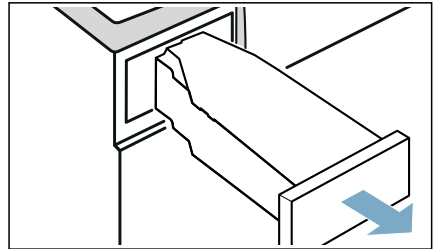
Achtung!

Sach- und Geräteschaden

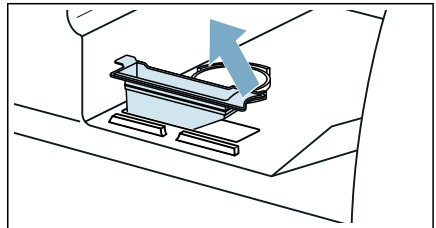
Ein Betrieb mit einem fehlenden oder defekten Sieb kann zum Geräteschaden führen.

Betreiben Sie das Gerät nur mit einem eingesetzten und unbeschädigten Sieb.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.

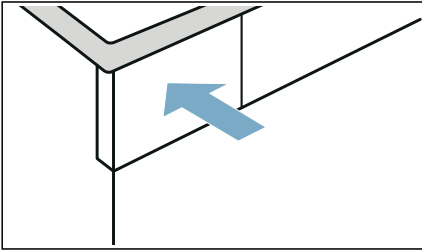


2. Das Sieb entnehmen und unter fließendem Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



3. Das Sieb in den Wasser-Tank einsetzen.

4. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



Kondenswasser ableiten

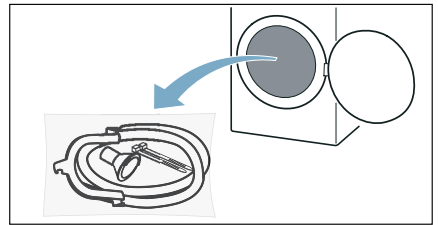
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

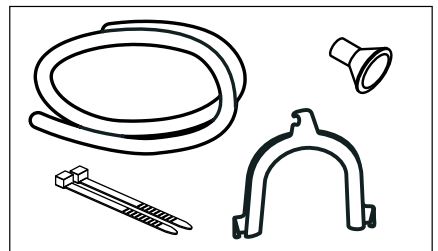
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

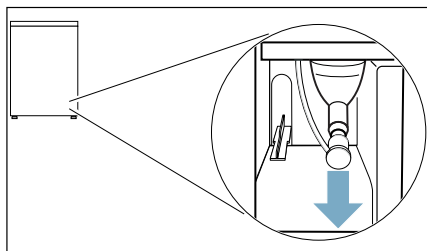
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.



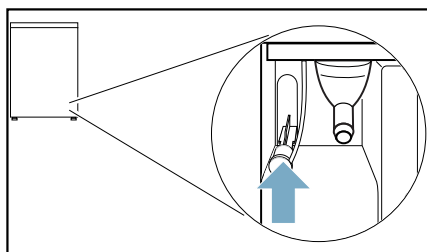
3. Verschlusskappe vom Stutzen ziehen.



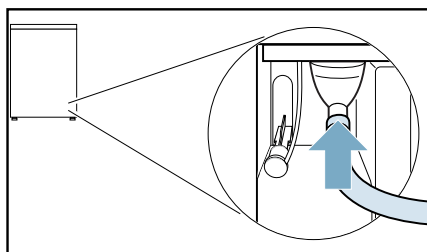
Hinweise

- Beim Auslieferungszustand des Geräts ist die Verschlusskappe auf dem Stutzen befestigt.
- Beim Entfernen der Verschlusskappe kann etwas Flüssigkeit auf dem Stutzen austreten.

4. Verschlusskappe auf Parkposition schieben.

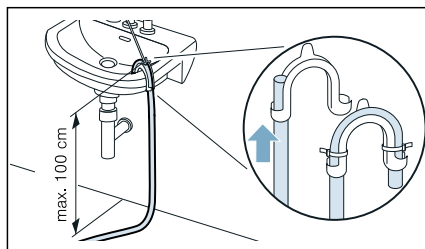


5. Ablaufschlauch bis zum Anschlag auf den freiliegenden Stutzen schieben.

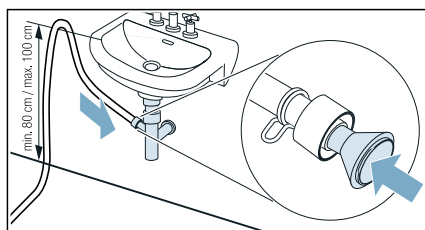


6. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

Waschbecken:



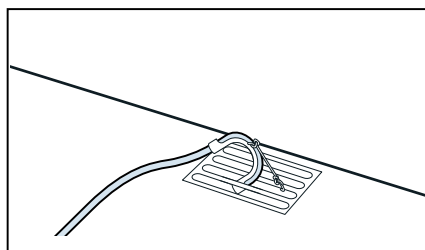
Siphon:



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannereich 12-22 mm, Fachhandel).

Bei Anschluss an einen Siphon ist zu beachten, dass der Ablaufschlauch über eine Höhe von min. 80 cm, jedoch max. 100 cm geführt wird.

Bodenablauf:



Achtung!

Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

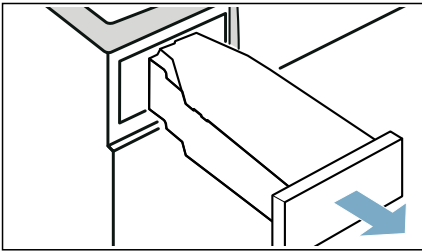
Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken. Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm beachten.

Achtung!

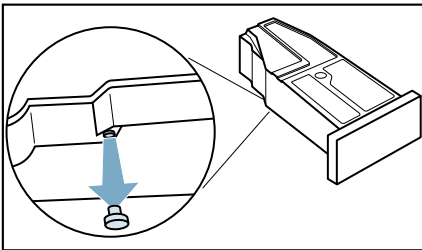
Gestautes Wasser kann in das Gerät zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

Prüfen, ob das Wasser schnell abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

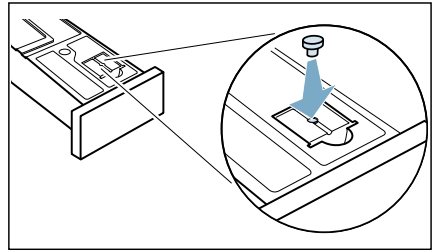
7. Kondenswasser-Behälter waage-
recht herausziehen und entleeren.



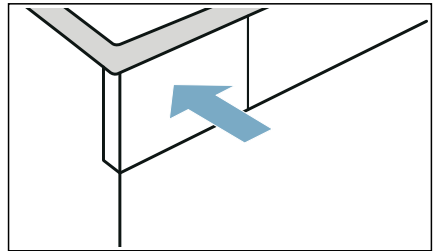
8. Kondenswasser-Behälter um 180°
auf die Unterseite drehen und den
eingesetzten Stöpsel entfernen.



9. Kondenswasser-Behälter wieder um
180° drehen und den Stöpsel in die
Vertiefung an der Oberseite des
Kondenswasser-Behälters setzen.



10. Den Kondenswasser-Behälter bis
zum Einrasten einschieben.



Das Kondenswasser wird jetzt über den
Ablaufschlauch in das Abwasser oder in
ein Waschbecken abgeleitet.

Hinweis: Wollen Sie das Kondenswas-
ser wieder in den Kondenswasser-
Behälter ableiten, machen Sie diese
Schritte rückgängig.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Wenn Sie das Kondenswasser in den
Kondenswasser-Behälter ableiten, kann
Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten
und Sachschaden verursachen. Befesti-
gen Sie vor dem Betrieb des Geräts die
Verschlusskappe auf dem Stutzen.



Reinigen und warten

Gerät reinigen



Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Bodeneinheit reinigen

Dieses Gerät verfügt über eine automatische Selbstreinigung. Flusen aus der Wäsche müssen nicht nach jedem Betrieb entfernt werden, sondern werden in der Bodeneinheit gesammelt.

Um die Gerätefunktion nicht zu beeinträchtigen, **müssen** Sie die Bodeneinheit (Flusendepot und Flusensieb) nur in folgenden Fällen reinigen:

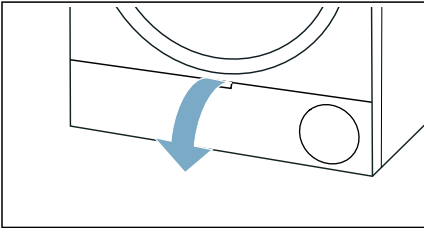
- Im Display erscheint der Hinweis: **Bitte Flusensiebe reinigen.**
- Vor dem Durchführen der Gerätepflege.

Sie **können optional** die Bodeneinheit des Geräts jederzeit reinigen.

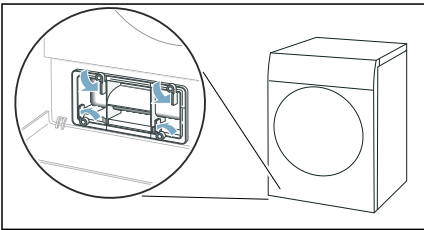
Hinweis: Lassen Sie das Gerät nach dem Betrieb etwa 30 Minuten abkühlen, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen.

Bodeneinheit wie folgt reinigen:

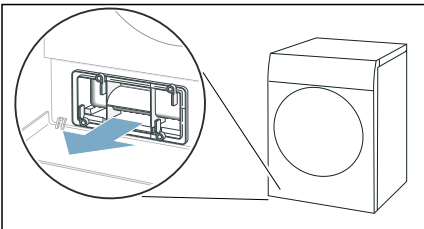
1. Wartungsklappe am Griff öffnen.



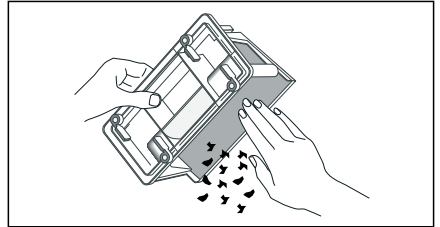
2. Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung entriegeln.



3. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff herausziehen.

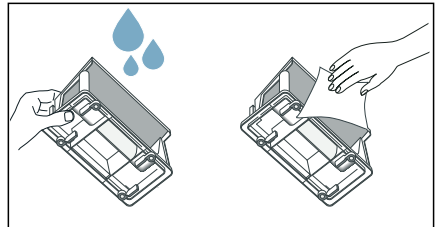


4. Alle Flusen von der Wärmetauscher-Abdeckung und dem Flusensieb entfernen.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen auf den Dichtungen der Wärmetauscher-Abdeckung verbleiben.

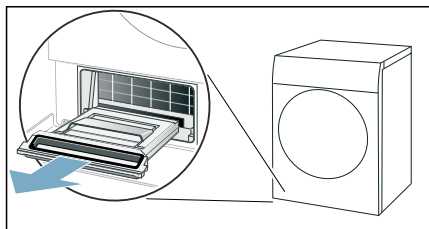
5. Innenseite der Wärmetauscher-Abdeckung und des Flusensiebs unter fließendem Wasser gründlich abspülen und abtrocknen.



Hinweise

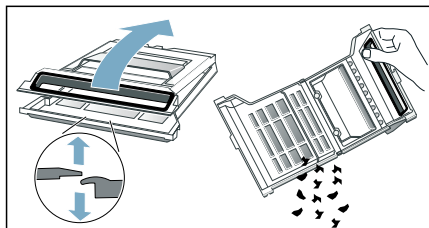
- Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.
- Achten Sie darauf, das Sieb des Flusendepots nach dem Abspülen gründlich abzutrocknen. Ein feuchtes Flusensieb kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen.

6. Flusendepot waagerecht herausziehen.

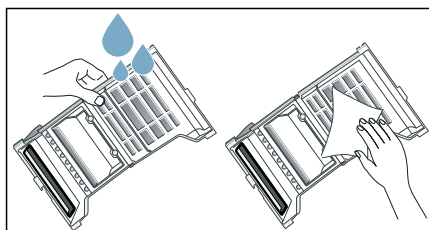


Hinweis: Das Flusendepot kann feuchte Flusen sowie Restwasser enthalten und beim Herausziehen tropfen.

7. Flusendepot aufklappen und Flusen entfernen.



8. Sieb des Flusendepots unter fließendem Wasser gründlich abspülen und abtrocknen.

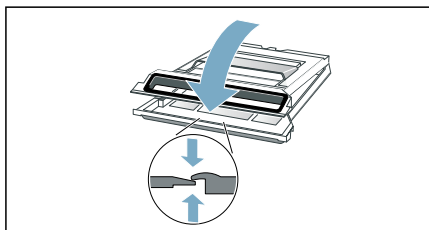


Hinweise

- Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.
- Sie dürfen die Dichtung des Flusendepots nicht entfernen oder beschädigen.

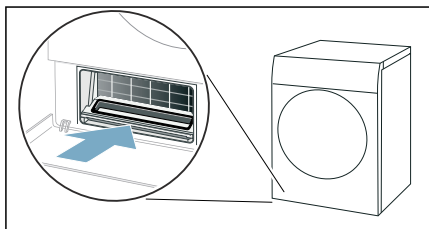
- Sie können das Flusendepot auch in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- Achten Sie darauf, das Sieb des Flusendepots nach dem Abspülen gründlich abzutrocknen.

9. Flusendepot zuklappen.

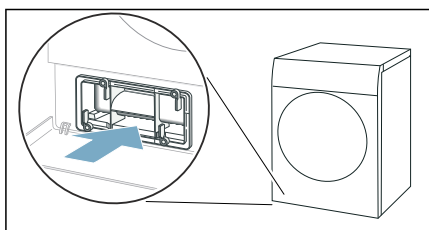


Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie das Flusendepot vollständig verschließen.

10. Flusendepot waagerecht bis zum Anschlag einschieben.

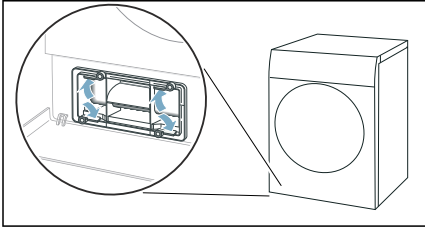


11. Wärmetauscher-Abdeckung am Griff einschieben.

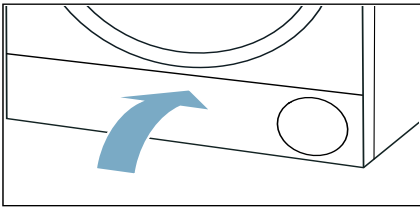


Hinweis: Sie können die Wärmetauscher-Abdeckung nur einschieben, wenn sich das Flusendepot im Gerät befindet.

- 12.** Hebel der Wärmetauscher-Abdeckung verriegeln.



- 13.** Wartungsklappe schließen.



Sie haben die Bodeneinheit des Geräts gereinigt.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

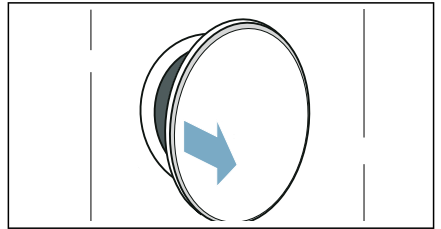
Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.

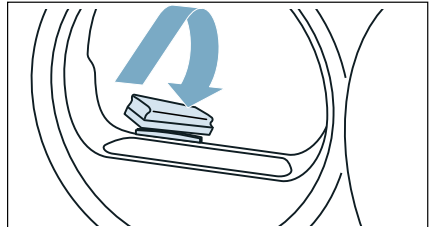
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

- 1.** Tür öffnen.



- 2.** Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.



Achtung!

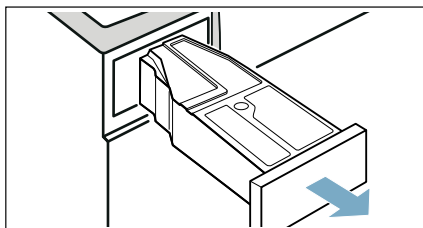
Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.

Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

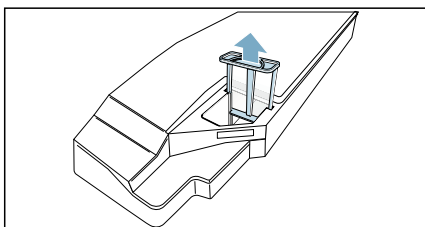
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



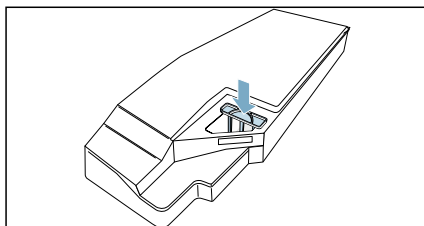
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Hinweis: Bei starker Verunreinigung können Sie zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.

5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Achtung!

Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Gerätepflege

Das Gerät bietet folgende Einstellungen zur Gerätepflege:

Über die Geräteeinstellung **Einfache Gerätepflege** können Sie die einfache Gerätepflege aufrufen und durchführen. Dies ist ein zusätzliches Reinigungsprogramm, um mögliche leichte Schmutzablagerungen im Gerät zu entfernen.

Über die Geräteeinstellung **Intensive Gerätepflege** können Sie die intensive Gerätepflege aufrufen und durchführen. Dies ist ein zusätzliches Reinigungsprogramm, um mögliche hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer Stillstandszeit von mehr als einem Monat zu entfernen.

Bevor Sie die Gerätepflege durchführen, muss die Gerätepflege vorbereitet werden.



Warnung **Verbrühungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Kochendes oder heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen sowie Sach- und Geräteschäden führen, wenn es verschüttet wird oder ausläuft. Verwenden Sie kein kochendes Wasser für dieses Gerät, dessen Bauteile und Zubehör. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit heißem Wasser oder Wasserdampf.



Warnung **Vergiftungsgefahr/Sachschaden!**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

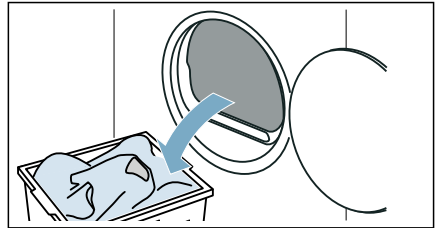
Gerätepflege vorbereiten

Gerät für Gerätepflege vorbereiten

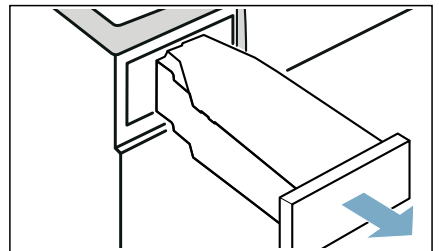
Das Gerät muss **vor** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege vorbereitet werden.

Gerät wie folgt für Gerätepflege vorbereiten:

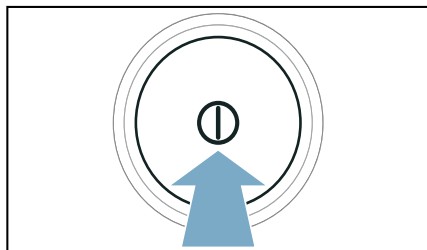
1. Bodeneinheit reinigen. → Seite 50
2. Tür öffnen.
3. Wäsche entnehmen.



4. Tür schließen.
5. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



6. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



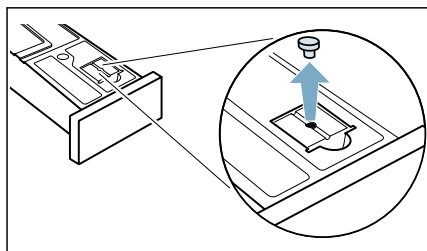
Das Gerät ist jetzt für die Gerätepflege vorbereitet.

Kondenswasser-Behälter für Gerätepflege vorbereiten

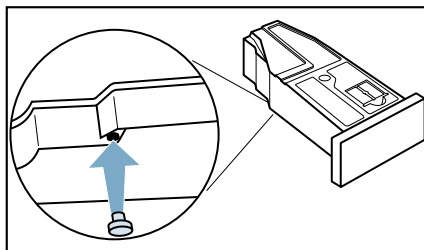
Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, muss der Kondenswasser-Behälter **vor** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege vorbereitet werden.

Kondenswasser-Behälter wie folgt für Gerätepflege vorbereiten:

1. Den eingesetzten Stöpsel aus der Vertiefung des Kondenswasser-Behälters entfernen.



2. Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite drehen und den Stöpsel einsetzen.



3. Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen. → Seite 54

Der Kondenswasser-Behälter ist jetzt für die Gerätepflege vorbereitet.

Hinweis: Wenn Sie das Kondenswasser des Geräts über den Ablaufschlauch ableiten, machen Sie diese Schritte **nach** einer einfachen oder intensiven Gerätepflege wieder rückgängig.

Einfache Gerätepflege durchführen

Über die Geräteeinstellung **Einfache Gerätepflege** können Sie die einfache Gerätepflege aufrufen und durchführen. Dies ist ein zusätzliches Reinigungsprogramm, um mögliche leichte Schmutzablagerungen im Gerät zu entfernen.

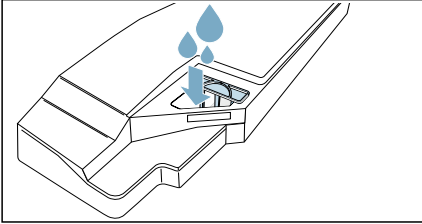
Hinweise

- Nach einiger Nutzungszeit empfiehlt Ihr Gerät automatisch die einfache Gerätepflege. Im Display erscheint dann **Einfache Gerätepflege notwendig** vor Programmstart für 5 Sekunden sowie nach dem Programmende. Dieser Hinweis erscheint erneut, bis Sie die einfache Gerätepflege komplett durchgeführt haben.
- Die einfache Gerätepflege dauert etwa 1 Stunde.

Gerätepflege durchführen

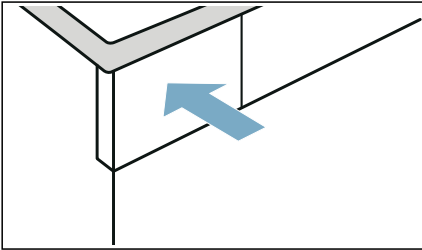
Gerätepflege wie folgt durchführen:

1. Gerätepflege vorbereiten. → Seite 55
2. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.



Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

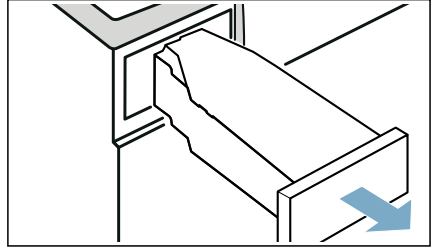
3. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



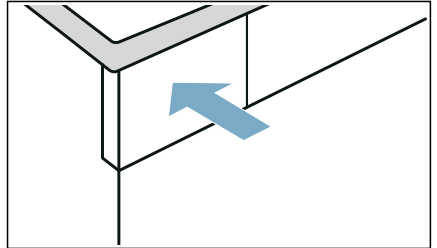
4. Auf beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für ca. 3 Sekunden drücken.
5. Auf **Einfache Gerätepflege** drücken.
6. Auf **starten** drücken. Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.

Hinweis: Während der Gerätepflege können Sie das Gerät nicht über Start/Nachlegen pausieren. Im Display erscheint ein Hinweis am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.

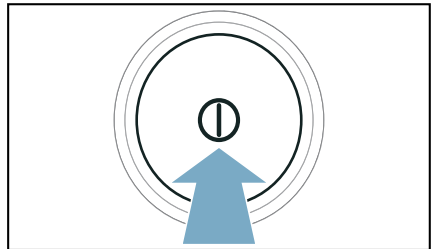
7. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



8. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



9. Auf **ⓘ** drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.

Intensive Gerätepflege durchführen

Über die Geräteeinstellung **Intensive Gerätepflege** können Sie die intensive Gerätepflege aufrufen und durchführen. Dies ist ein zusätzliches Reinigungsprogramm, um mögliche hartnäckige Schmutzablagerungen im Gerät sowie Gerüche nach einer Stillstandszeit von mehr als einem Monat zu entfernen.

Hinweise

- Die intensive Gerätepflege dauert etwa 4 Stunden. Die Dauer kann sich verlängern, wenn Sie die erforderlichen Handlungsschritte während des Programms nicht zeitnah durchführen.
- Die intensive Gerätepflege sollte nach dem Start des Programms nicht abgebrochen werden.
- Für die intensive Gerätepflege benötigen Sie das Original-Pflegemittel, das Sie unter der Ersatzteilnummer: **00311829** beim Kundendienst bestellen können. Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

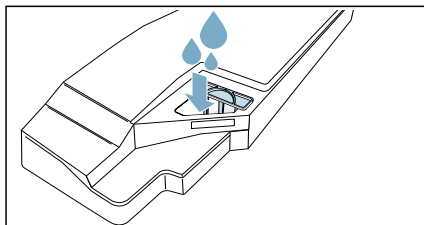
Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.

Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Gerätepflege durchführen

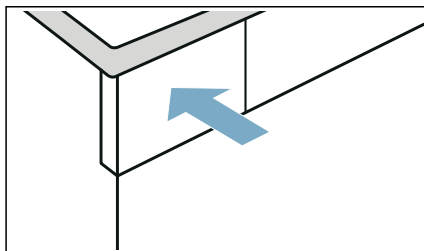
Gerätepflege wie folgt durchführen:

1. Gerätepflege vorbereiten. → Seite 55
2. Eine Flasche des Original-Pflegemittels und ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in den Kondenswasser-Behälter füllen.



Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

3. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.

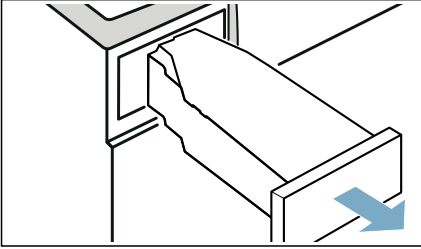


4. Auf beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für ca. 3 Sekunden drücken.
5. Auf **Intensive Gerätepflege** drücken.
6. Auf **starten** drücken. Die Gerätepflege startet und ein Signal ertönt.

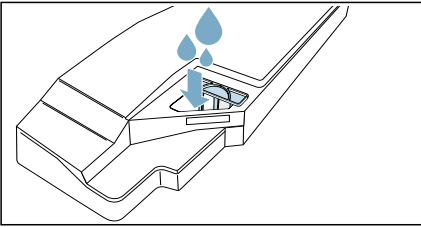
Hinweis: Während der Gerätepflege können Sie das Gerät nicht über Start/Nachlegen pausieren.

Nach etwa 3 Stunden pausiert das Gerät die Gerätepflege und im Display erscheint ein Hinweis, dass der erste Teil der Gerätepflege abgeschlossen ist.

7. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.

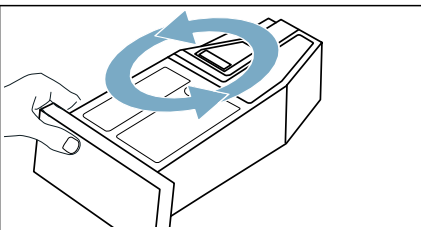


8. Ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.



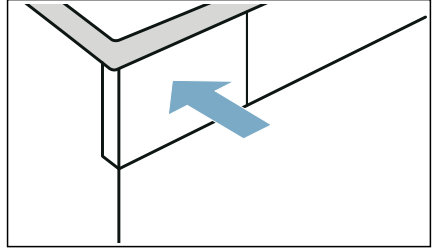
Hinweis: Gefüllten Kondenswasser-Behälter immer waagrecht halten, damit keine Flüssigkeit ausläuft.

9. Kondenswasser-Behälter vorsichtig waagrecht schwenken und entleeren, um Reste des Original-Pflegemittels auszuspülen.



10. Erneut ca. 1 ½ Liter warmes Leitungswasser in Kondenswasser-Behälter füllen.

11. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



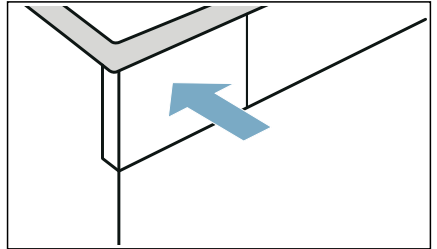
12. Auf **Start/Nachlegen** drücken. Die Gerätepflege wird fortgesetzt.

Hinweis: Während der Gerätepflege können Sie das Gerät nicht über Start/Nachlegen pausieren.

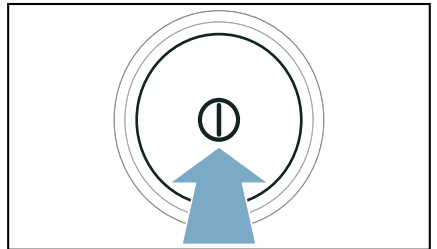
Im Display erscheint ein Hinweis am Ende der Gerätepflege und ein Signal ertönt.

13. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.

14. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



15. Auf **ⓘ** drücken, um das Gerät auszuschalten.



Sie haben die Gerätepflege durchgeführt.

Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Das Gerät reagiert nicht auf Eingaben und das Display zeigt: Bitte Flusensiebe reinigen	■ Ein verunreinigtes oder feuchtes Flusensieb kann den Luftstrom im Gerät bei niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigen. – Bodeneinheit reinigen und Flusensieb gründlich abtrocknen. → <i>Seite 50</i> – Gerät ausschalten und einschalten. – auf Start/Nachlegen drücken, um das Programm erneut zu starten.
Knitterbildung.	■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 25</i> ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	■ Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. ■ Sicherstellen, dass in der Bodeneinheit: – die Wärmetauscher-Abdeckung korrekt verriegelt ist. – die Dichtung der Wärmetauscher-Abdeckung nicht verunreinigt ist. → <i>Seite 50</i> ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. → <i>Seite 47</i>
Gerät ist im pausierten Zustand, aber die Trommel dreht sich.	Das Gerät hat eine hohe Temperatur erkannt und den CoolDown-Prozess gestartet. Die Temperaturregulierung kann bis zu 10 Minuten andauern. Sie können den CoolDown-Prozess jederzeit durch Öffnen der Tür abbrechen.
Programm startet nicht	Stellen Sie sicher, dass ■ die Tür geschlossen ist ■ die Kindersicherung 3 Sek.  deaktiviert ist ■ auf Start/Nachlegen gedrückt wurde Hinweis: Ist eine Programmverzögerung durch Fertig in eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.

- Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen.
- Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur.
- Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.
- Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge.
- Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten. → *Seite 25*
- Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen. → *Seite 53*
- Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit.

Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche. → *Seite 30*

Trocknungszeit zu lang.

- Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit.
 - Bodeneinheit reinigen. → *Seite 50*
 - Trocknung komplett durchführen mit nicht vorgetrockneter Wäsche und einer Beladungsmenge von mehr als 3 kg.
- Hinweis:** Die automatische Selbstreinigung des Geräts verwendet Kondenswasser aus Ihrer Wäsche. Wenn Sie dauerhaft Beladungsmengen von weniger als 3 kg trocknen oder dauerhaft die Entknetungsfunktion verwenden, reicht das Kondenswasser aus Ihrer Wäsche nicht aus für die automatische Selbstreinigung des Geräts. Trocknen Sie regelmäßig nicht vorgetrocknete Wäsche mit einer Beladungsmenge von mehr als 3 kg.
- Der Wärmetauscher kann mit Flusen verunreinigt sein.
 - Einfache Gerätepflege durchführen. → *Seite 56*
- Ein feuchtes Flusensieb kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen. Das Flusensieb der Bodeneinheit nach dem Abspülen gründlich abtrocknen. → *Seite 50*
- Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten.
- Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern und das Trocknungsergebnis beeinflussen.
- Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.

Geruchsbildung im Gerät

Intensive Gerätepflege durchführen. → *Seite 58*

Feuchtigkeit im Raum steigt an.

Raum ausreichend lüften.

Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.

Beim Trocknen entstehen betriebsbedingte Geräusche durch die Pumpe und den Kompressor. Diese weisen nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.

Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Verbindung mit dem Heimnetzwerk wird nicht hergestellt.	■ Wi-Fi ist ausgeschaltet. Um sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, Wi-Fi anschalten.  muss im Display erscheinen. ■ Wi-Fi ist angeschaltet, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. Prüfen, ob Heimnetzwerk verfügbar ist oder erneut mit dem Heimnetzwerk verbinden.
Home Connect funktioniert nicht.	■ Bei Problemen mit Home Connect finden Sie Hilfe auf www.home-connect.com. ■ Ob Sie die Home Connect-Funktionen an Ihrem Gerät nutzen können, hängt von der Verfügbarkeit des Home Connect-Services (z.B. der Bereitstellung der App) in Ihrem Land ab. Der Home Connect-Service ist nicht in jedem Land verfügbar, Informationen dazu finden Sie auf www.home-connect.com.
Beim Befüllen des Wasser-Tanks läuft Wasser über.	Der Wasser-Tank ist komplett gefüllt. Füllen Sie den Wasser-Tank nicht weiter. Wenn bereits etwas Wasser übergelaufen ist, ist das unbedenklich. → <i>"Wasser-Tank füllen" auf Seite 45</i> Das Sieb im Wasser-Tank kann durch Ablagerungen verstopft sein. Sieb entnehmen und reinigen.
Die Dauer der Dampfprogramme ist zu lang.	Kühle Umgebungstemperatur verlängert die Dauer der Dampfprogramme.
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.
* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör	

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → Seite 66



Transport des Geräts

⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

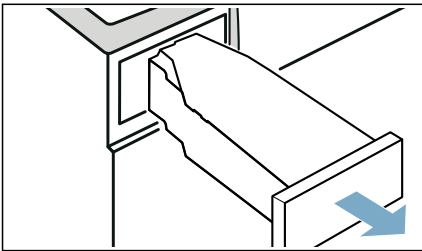
⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr!

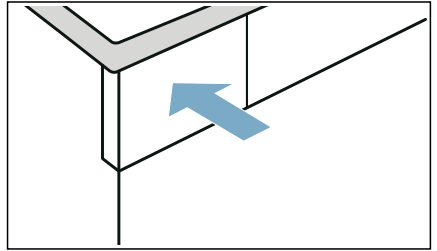
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Gerät einschalten.
 4. Beliebiges Programm einstellen.
 5. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
 6. 5 Minuten warten.
Kondenswasser wird abgepumpt.
 7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
 8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. → Seite 47
 - Achtung!**
Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.
 9. Gerät ausschalten.
 10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
- Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.

Transportieren Sie das Gerät daher stehend.



Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
Baumwolle		9 kg	4,5 kg	9 kg	4,5 kg
Schrantrocken  *	1400	192	119	1,37	0,77
	1000	215	132	1,61	0,90
	800	238	145	1,85	1,03
Bügeltrocken  *	1400	143	86	0,97	0,54
	1000	166	99	1,21	0,67
	800	189	112	1,45	0,80
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schrantrocken  *	800	77		0,44	
	600	87		0,53	
* Programmeinstellung gemäß gültiger EN61121 unter Verwendung des externen Ablaufschlauchs. ** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.					

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockenziel	Beladung (in Kg)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in min)
 Baumwolle + (Schrantrocken) 	9/4,5	1,61/0,9	215/132
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.			



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 640 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

56 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 600 W

Maximale Beladungsmenge:

9 kg

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur**

5 - 35°C

Leistungsaufnahme im vernetzten (Wi-Fi) Bereitschaftsbetrieb / Zeitdauer:

1,3 W / 20 Min



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Achtung!

Brandgefahr/Vergiftungsgefahr/Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

* je nach Geräteausstattung

** Bei einer Umgebungstemperatur von unter 10°C kann die Funktion

Fernstart  sowie die maximale Dauer von 24 Stunden bei der Funktion **Fertig in** eingeschränkt sein.



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001436361 (9907)